

## 552 **Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse**

Der Gemeinderat Hausen nimmt den Bericht des 1. Bürgermeisters über den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse vom 09.07.2018 vollinhaltlich zur Kenntnis.

- **Breitband Grundschule Hausen**

In der Juli-Sitzung wurde über den Breitbandanschluss der Grundschule Hausen gesprochen. Bürgermeister Ranftl hat nochmals Rücksprache mit Herrn Pichlmaier, Firma Corwese, gehalten. Dieser erklärte, dass Förderprogramm läuft noch bis 31.12.2021. Es ist daher keine Eile geboten, es sollen die Erfahrungen in der VG Langquaid abgewartet werden.

- **Winterdienst**

Der Maschinenring hat den Winterdienstvertrag gekündigt, jedoch mit dem Zusatz, dass ein neues Angebot kommt. Der Vertrag lief bisher 3 Jahre und konnte dann von beiden Seiten gekündigt werden. Es ist mit einer Preissteigerung zu rechnen.

Durch die Verwaltung wurde in der Tageszeitung eine Anzeige veröffentlicht, dass die Arbeiten zum Winterdienst neu zu vergeben sind. Vielleicht melden sich Privatpersonen oder andere Firmen und man ist so nicht abhängig von dem Angebot Maschinenring.

- **Altdeponie Herrnwahlthann am Wertstoffhof**

Laut der abschließenden Gefährdungsabschätzung des Ing.-Büro Pedall konnte nachgewiesen werden, dass im Bereich der Altdeponie keine schwerwiegenden Verunreinigungen des Grundwassers vorliegen. Nach Auffassung des unterzeichnenden Büros sind keine weiteren Untersuchungen erforderlich. Der Altlastenverdacht hat sich nicht weiter erhärtet. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 38.089,00 €. Davon muss die Gemeinde lt. Vertrag mit der GAB 20.000 € bezahlen.

- **Renaturierungsmaßnahmen am Esperbach und Feckingerbach**

Laut den neuen Wasserrechtsbescheiden der beiden Kläranlagen müssen in Herrnwahlthann am Esperbach und in Hausen entlang am Feckinger Bach verschiedenen Kompensationsmaßnahmen in Form von Renaturierung durchgeführt werden. Die angedachten Maßnahmen sind mit dem Grundstücksanliegern bereits vorbesprochen, der Genehmigungsbescheid ist für Ende September 2018 zu erwarten, danach soll sofort die Umsetzung erfolgen.

Am Esperbach ist die Renaturierung zwischen der Einleitstelle der Kläranlage bis zur Gemeindegrenze des Ortsteils Esper geplant.  
Die Kompensationsmaßnahme bezieht sich auf den ca. 300 m langen

Abschnitt des Esperbaches vor dem Ortsteil Esper.

Es ist geplant, den vorhandenen Wasserlauf auf einer Länge von ca. 150 m aus seinem geraden Gewässerbett in Richtung Norden zu verlegen. Durch Oberboden Abtrag und Anlage von Seigen wird ein Offenlandbereich für Wiesenbrüter geschaffen.

Am Feckinger Bach bezieht sich die Maßnahme auf ca. 620 m ab der Kläranlage Richtung Weinberg. An einem Teilbereich ist geplant, den vorhandenen Wasserlauf um ca. 15 m zu verlegen. Desweiteren werden im gesamten Abschnitt Strukturanreicherung mit Gehölzpflanzung und Einbau von Hindernissen wie z. B. Wurzelstöcken ausgeführt.

- **Entlastungsbauwerk**

Der Umbau des Entlastungsbauwerkes, welches ca. 300 m südlich der Schreinerei Z-Fenster befindet, wurde abgeschlossen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 100.000 € inkl. Nebenkosten. Im Haushalt sind hierzu 100.000 € veranschlagt.

Diese Maßnahme war auch eine Auflage des Wasserrechtsbescheides der Kläranlage Herrnwahlthann.

- **Erlenstraße Hausen**

Die Sanierung der Erlenstraße ist abgeschlossen. Die Abnahme wird noch durchgeführt, Abschlussrechnung liegt noch nicht vor.

- **Rückblick 40-Jahre Kindertagesstätte St. Leonhard**

Im Juni wurde das 40-jährige Bestehen der Kindertagesstätte gefeiert. Das Fest fand sehr großen Anklang bei den Kindern und Eltern. Durch den Verkauf der Speisen und Getränke entstanden für die Gemeinde keinerlei Kosten. Dem Kita-Personal hierzu nachträglich nochmals herzlichen Dank. Ebenso bedanke ich mich beim Gemeinderat Uli Stubenrauch, der kostenlos eine Foto-CD zu diesem Fest erstellt hat.

## 553 **Grundschule Hausen – Sanierung aufgrund eines Wasserschadens und Trockenlegung der Außenmauer**

Zu Beginn der Ferien wurden in der Grundschule Feuchteschäden in den beiden Klassenzimmern im Altbau festgestellt. In diesem Bereich ist das Gebäude nicht unterkellert. Unter Leitung des Ing.-Büro Hubers wurde bei einem gemeinsamen Ortstermin ein Sanierungskonzept besprochen. Die Ursache der feuchten Mauern kommt vom Untergrund, da keine Feuchtesperre im Mauerwerk vorhanden ist. Desweiteren wurde festgestellt, dass ein vorhandenes Abwasserrohr durchwegs marode war. Eine Sanierung muss sofort eingeleitet werden, da teilweise hinter den Möbeln schon Schimmelsporen sichtbar wurden.

Durch den gemeindlichen Bauhof wurde in diesen 2 Klassenzimmern der Innenputz bis zur Höhe der Fensterbank abgetragen. Im Anschluss wurde durch eine Fachfirma mittels Injektionen eine Horizontalsperre erstellt.

---

Zeitgleich wurde das defekte Abwasserrohr repariert. Ein neuer Putz wurde aufgetragen. Der entfernte Fußboden, samt Sockelleisten, wurde wieder erneuert und die Wände werden noch diese Woche gestrichen. Nach Abschluss der Arbeiten wird durch die Reinigungskräfte ein Generalputz durchgeführt, sodass dem Schulbeginn nichts im Wege steht.

Das Abwasserrohr wurde lediglich im Bereich der Klassenzimmer und Garderobe erneuert. In den nächsten Ferien (Herbstferien 2018) muss das restliche Rohr entlang des Flures bis zum Eingangsbereich noch erneuert werden. Die Folge ist, dass dann auch der Fußbodenbereich durch einen Steinmetz erneuert werden muss.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters. Ebenso besteht Einverständnis für die geplante Maßnahme in den Herbstferien.

**genehmigt**

**554 Behandlung von Bauanträgen**

**a) Neubau einer Lagerhalle auf der FI-Nr. 845 Gmkg. Großmuß, Einmußer Straße 12 in Großmuß**

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Umgebungsbebauung (MD) ein. Es liegt an einer öffentlichen Straße, Anschluss an die gemeindliche Kanalisation und zentrale Wasserversorgung sind vorhanden. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

**genehmigt**

**555 Bericht auf dem im Verwaltungsweg behandelten Bauanträgen**

**Isolierte Befreiung** – Errichtung von 2 Stützmauern auf der FI-Nr. 953/61 Gmkg. Hausen, Am Röthelbach 21 in Hausen

**556 Zuschussantrag des TV Herrnwahlthann – Bau eines 4. Spielfeldes**

Der TV Herrnwahlthann stellt einen Antrag auf Zuschuss zum Bau eines 4. Faustball-Spielfeldes.

Das Spielfeld war notwendig, damit der TV Herrnwahlthann überregionale Meisterschaften ausrichten kann.

Trotz intensiver Eigenleistungen durch Mitglieder und Firmen beliefen sich die Kosten auf 7.296,73 €. Da es sich hierbei um einmalige, außergewöhnliche Ausgaben handelt, bittet der TV Herrnwahlthann um einen angemessenen Zuschuss.

Bürgermeister Ranftl schlägt vor, dass man einen Zuschuss in Höhe von 10 % genehmigt.

Gemeinderat Pernpaintner schlägt einen Zuschuss in Höhe von 50 % vor.  
Gemeinderat Biberger schlägt 20 % vor.

Beschluss a: Der Gemeinderat ist einverstanden, das für den Bau des Spielfeldes ein Zuschuss in Höhe von 3.648,36 € (50 %) gewährt wird.

**abgelehnt**

Beschluss b: Der Gemeinderat ist einverstanden, das für den Bau des Spielfeldes ein Zuschuss in Höhe von 1.459,35 € (20 %) gewährt wird.

**genehmigt**

Beschluss c: Der Gemeinderat ist einverstanden, das für den Bau des Spielfeldes ein Zuschuss in Höhe von 729,67 € (10 %) gewährt wird.

**abgelehnt**

557 **Straßensanierungen im Gemeindebereich ab 2019**

Immer wieder kommt das Thema Sanierungen unserer Straßen zur Sprache. Auch kommen immer wieder Anträge auf Sanierung oder Neubauten. Die vorhandenen Straßen wurden vom Bauamtsleiter Krausenecker bewertet und aufgelistet.

In einem Außentermin wurden noch der Radweg nach Schafreut und der geplante Weg beim Weiher/Stadel in Herrnwahlthann angeschaut. Was 2019 auf jeden Fall kommt, ist die Kreisstraße Ortseingang Großmuß mit dem dazugehörigen Gehweg, inklusive Bushäusl, neue Bäume etc. Diese Maßnahme führt der Landkreis aus, die Gemeinde hat den Gehweg zu bezahlen, inklusive Zuschuss.

Es bekommt jeder Gemeinderat 5 Punkte, die er vergeben kann. Das Gremium hat dann eine Auflistung der Straßen, die als nächstes saniert werden sollen. Je nach Haushalt kommen 2019 eine oder zwei Straßen dran, oder auch drei kleine.

Bürgermeister Ranftl ruft nun alphabetisch die Gemeinderäte auf, damit jeder seine Punkte vergeben kann.

Ergebnis:

<b>Straße</b>	<b>Punkte</b>
Oswaldstraße	17
Esper Weg	10
Naffenhofen	9
Dietenhofen	8

Sitzungstag: 05.09.2018

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 13

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

---

Weiher/Faustplatz	7
Schafreut (lt. Antrag)	6
Poststraße	3
Kirchberg	3
Saaler Straße	2

Die restlichen Straßen haben keine Punkte erhalten. Evtl. könnte 2019 auch der Esper Weg mit der Kreisstraße mitgebaut werden.

Beschluss: Der Gemeinderat ist einheitlich einverstanden, dass im Jahr 2019 die Oswaldstraße in Hausen saniert wird. Das Ing.-Büro Huber soll hierfür beauftragt werden.

**genehmigt**

## 558 **Anfragen und Bekanntmachungen**

- **Entwicklung Gewerbegebiet**

Gemeinderat Busch erkundigt sich über die weitere Vorgehensweise zur Entwicklung des neuen Gewerbegebietes.

Bürgermeister Ranftl verweist nochmals auf die Auswertung von Dr. Fruhmann, über einen möglichen Standort in Hausen oder Großmuß.

Der Gemeinderat wollte in der Juni-Sitzung das Thema vertragen.

Bürgermeister Ranftl fordert alle Gemeinderäte auf, sich Gedanken zu machen. In der Oktober-Sitzung kommt das Thema dann auf die Tagesordnung.